

Protokoll:

Herr Oberbürgermeister Langner teilt auf Nachfrage mit, dass die Unterbringung im Schängel-Center immer noch die teurere alternative wäre. Auf Nachfrage von Rm von Heusinger (Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion) teilt Herr Beigeordneter Schneider mit, dass bei einer Unterbringung im Schängel-Center, anders als im Forum Confluentes, noch ein zweiter Standort gefunden werden müsse, da nur ca. 2/3 des Archivguts dort untergebracht werden könne. Außerdem seien bei beiden Alternativen noch die Brandschutzkosten und Betriebskosten auszurechnen. Auf Nachfrage teilt Herr Beigeordneter Schneider mit, dass Digitalisierung bereits ein Thema-, die normale Archivarbeit aber noch nicht zu ersetzen sei. Auf Bitte der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen verbleibt die Vorlage ohne Beschlussempfehlung. Es soll eine ergänzende Beschlussvorlage, welche eine Übersicht über die Kosten für den Standort im Schängel-Center beinhaltet, bis zur nächsten Stadtratssitzung vorgelegt werden, um eine Transparenz für die Bürgerinnen und Bürger zu schaffen. Außerdem fragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Verwaltung nach einer Stellungnahme, wie realistisch die zeitnahe Umsetzung dieser Angelegenheit, vor allem im Hinblick auf die Situation der betroffenen Mitarbeitenden sei. Herr Oberbürgermeister Langner betont nochmal, das aufgrund des Schimmelbefalls in der alten Burg, Eile geboten sei; daher ist ein Neubau schon aus zeitlichem Aspekt keine Lösung und wirbt nochmal für den Standort im „Forum Confluentes“. Rm Lipinski-Naumann (SPD-Fraktion) wirbt dafür, an dem Grundsatzbeschluss festzuhalten und bittet um zügige Umsetzung. Rm Dr. Köbberling (SPD-Fraktion) appelliert über ein Aktenaufbewahrungslager nachzudenken, um dann mehr Fläche für wertvolle Archivgüter im Zentrum zur Verfügung zu stellen. Die CDU-Fraktion hätte sich gewünscht, über die Kostensteigerung detaillierter informiert zu werden. Bürgermeisterin Mohrs weist daraufhin, dass man bei der Kostenschätzung nicht die größere Fläche von 2400 m², die das Forum bereitstelle, außer Acht lassen dürfe.